Richterbund und BDK: Kriminalitätsbekämpfung ist ohne gut ausgebildete Kriminalpolizei nicht möglich. Ideologiefreie Diskussionen und Entscheidungen sind gefordert!

30.01.2013

Die öffentliche Berichterstattung im NDR mit der vorgetragenen Kritik des Niedersächsischen Richterbundes und Lösungsvorschlägen des BDK schlagen mittlerweile hohe Wellen. Reflexartig werden nun die angegriffen, die auf diese Probleme hinweisen, ohne dass die Kritiker auch nur ansatzweise Lösungen oder einen Dialog anzubieten haben.

Wenn selbst die obersten Kriminalitätsbekämpfer einer Polizeibehörde Mängel feststellen und das auch kommunizieren, so zeigt es doch ein hohes Maß an Kompetenz, diese Fehler angehen und Lösungen erarbeiten zu wollen. Aber im Landespolizeipräsidium alles in Bausch und Bogen abzuwiegeln und das Gegenteil zu behaupten ist nicht zielführend. Hier ist die PD Braunschweig i. S. Fehlerkultur den anderen um einiges voraus!

Ausgesprochen inakzeptabel sind aber in diesem Zusammenhang die persönlichen Angriffe gegen die Vorstände und Sprecher des Niedersächsischen Richterbundes sowie des Bund Deutscher Kriminalbeamter. Wir lassen uns nicht den Mund verbieten!

Der BDK ist zusammen mit dem Richterbund an einer sachorientierten Lösung im Sinne der Opfer von Straftaten interessiert und wir werden da beharrlich bleiben.

Der geschäftsführende Landesvorstand

pdf-Datei

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF